

Zwischenbilanz

Jüterbog (EWS). Nicht mehr viel Zeit verbleibt für die Teilnehmer der von der Gesellschaft für Beruf und Bildung mbH organisierten Umschulung, bis es in das Praktikum geht. Dann wird für die Umschüler zum Versicherungs-, Büro- und Reiseverkehrskaufmann eine erste wichtige Etappe zu Ende gehen. Während der in der zweiten Dezemberhälfte stattgefundenen Weihnachtsfeier, u.a. von der Firma Fromm und Co. GmbH und dem Luckenwalder Voss-Automatendienst gesponsort, konnte eine erste Zwischenbilanz gezogen werden. Ines Müller, eine der Umschülerinnen meint, daß die Ausbildung insgesamt recht gut läuft. Ines Hecht aus der gleichen Umschulungsklasse, ergänzt, aber sicher zurecht, daß das Pen-

sum auch ganz schön hart sei. "Insgesamt", so Ingo Granatyr, der in Jüterbog die Geschicke der Löbacker Gesellschaft in der Hand hält, "sind die Umschulungsmaßnahmen gut angefallen." Bei vielen Teilnehmern spüre man das deutliche Bemühen, die Gelegenheit, in einen neuen Beruf einzustiegen, beim Schopfe zu packen.

Dennoch sehen die Umschüler nicht problemlos in die Zukunft. Das Praktikum, das oft nicht am Ort selbst absolviert werden kann ("bb" besorgt viele Praktikantenstellen für die Umschüler selbst), konfrontiert manch einen Teilnehmer mit neuen Fragezeichen, sind doch oft kindergarten- und schulpflichtige Kinder im Haushalt. Dennoch sieht der grö-

ßere Teil der Umschüler auch den weiteren Maßnahmen mit Optimismus entgegen.

"In der Zukunft", so noch einmal Ingo Granatyr, "plant die Gesellschaft weitere Fortbildungs- und Umschulungslehrgänge." Angedacht sind - bei entsprechender Abstimmung und Genehmigung durch das Arbeitsamt - Fortbildungslehrgänge auf dem EDV-Gebiet und auch solche für selbständige Unternehmer, um letztere noch besser auf die marktwirtschaftlichen Anforderungen einzustellen. Auch die sogenannten Ausbildungshilfen - eine freiwillige Förderungsmaßnahme von Auszubildenden (auch vom Arbeitsamt unterstützt) - befinden sich in der Anlaufphase.